

Botschaft 391

Paris 5. Juli 2020, (Guru Purnima)

Ankunft der Göttlichkeit in der menschlichen Dimension

Die beiden Bücher ‚Sapiens‘ und ‚HomoDeus‘ des bekannten Historikers Professor Yuval Noah Harari zählen wirklich zu den allerbesten. Auf brillante Weise zeigt er das Potential des Menschen auf, sich über die Grenzen des trennenden Bewusstseins (des denkenden Geistes) hinaus zu entfalten, damit sich ein nicht-duales Bewusstsein (Göttlichkeit) einstellen kann. Er bezeichnet diesen Prozess als **Daten-Religion**, d.h. als das Sehen, Respektieren und Verstehen dessen, ‚was ist‘ (Daten), ohne dass sich der Verstand heimlich einschleicht, um heimlich alle möglichen Dinge zu suchen ‚was sein sollte‘, um sich selbst damit zu unterhalten, sich und andere menschliche Geister zu täuschen. Dieses Spiel ist in der Tat **abartig (weird)**. Und er weist darauf hin:

W = verwestlicht (westernized)

E = ‚Gebildet‘ (,educated‘)

I = Industrialisiert

R = Reich (Geld, Geld & Geld!)

D = ‚Demokratisch‘ (gewinnt die Wahl auf Biegen und Brechen)

Er weist auch darauf hin, dass ein ‚erfolgreicher Mann‘ an FOMO erkrankt ist! Das ist die Angst davor, zu kurz zu kommen (**F**ear of **M**issing out)

Die tiefgründige Weisheit, die in Prof. Hararis zweitem Buch ‚Homo Deus‘ enthalten ist, findet sich auch in dem alten Text der Menschheit (Bhagavad Gita) in den folgenden zwei Versen:

- 1) *Prakritaih Kriyamanani Gunaih Karmani Sarvashah,
Ahankara Vinudhatma Kartahamiti Mannyate;*

Aktiviert durch die inhärente Natur, wirken genetische Eigenschaften in menschlichen Funktionen. Aber Ego-Dummheiten stellen sich vor und nehmen an, der Handelnde zu sein.

- 2) *Naanyam Gunebhyah Kartaaram,
Yadaa Drastanu Pashyati,
Gunebhyascha Param Vetti
Madbhaavam Sodhigachchhati.*

Nur das Programm der Gene läuft ab, wenn dies ohne den falschen Zwiespalt zwischen dem Beobachter und dem Beobachteten gesehen wird (nur Reinheit der direkten Beobachtung), dann überschreitet man die Grenzen des menschlichen Geistes, um dem Göttlichen (Deus) zur Verfügung zu stehen. Die ganze Vortrefflichkeit der künstlichen Intelligenz (KI) kann überflüssig werden, wenn das nicht-duale Gewahrsein (Göttlichkeit) in einem Menschen aufblüht.

Jai Homo Deus